

Aus dem Bistum

38 Tonnen Altkleider im Container sind Spitze

Neuwied. Die Container der Kolpingsfamilie Neuwied 1860 haben mit gut 38 Tonnen Kleidung im Vergleich aller Container des Kolpingwerks in der Diözese die meiste Kleidung gesammelt. An 43 Standorten im Bistum befinden sich Sammelstellen des Sozialverbands. Den Erlös erhält das Projekt „Bolivien – Hilfe zur Selbsthilfe“. Auf dem zweiten und dritten Rang in der „Sammelwertung“ landeten die Standorte Andernach und Mülheim-Kärlich. Die Container-Standorte finden sich auf www.kolping-trier.de/kleidercontainer.